

Mit Lächeln Missstände aufgezeigt

Kongolesische Gruppe „Mutoto Chaud“ hat ein ernsthaftes Anliegen / Auftritt vor 500 Schülern

VON KLAUS FRENSING

■ **Espelkamp (nw).** Das ehrwürdige Neue Theater bebte. 500 Mädchen und Jungen waren völlig aus dem Häuschen, gaben Standing Ovations und riefen lautstark „Zugabe“. Die Akrobatik-, Musik- und Theatergruppe Mutoto Chaud hatte die Kinder mit ihrer spektakulären Show im wahrsten Sinne des Wortes aus den Theater-Sesseln gerissen.

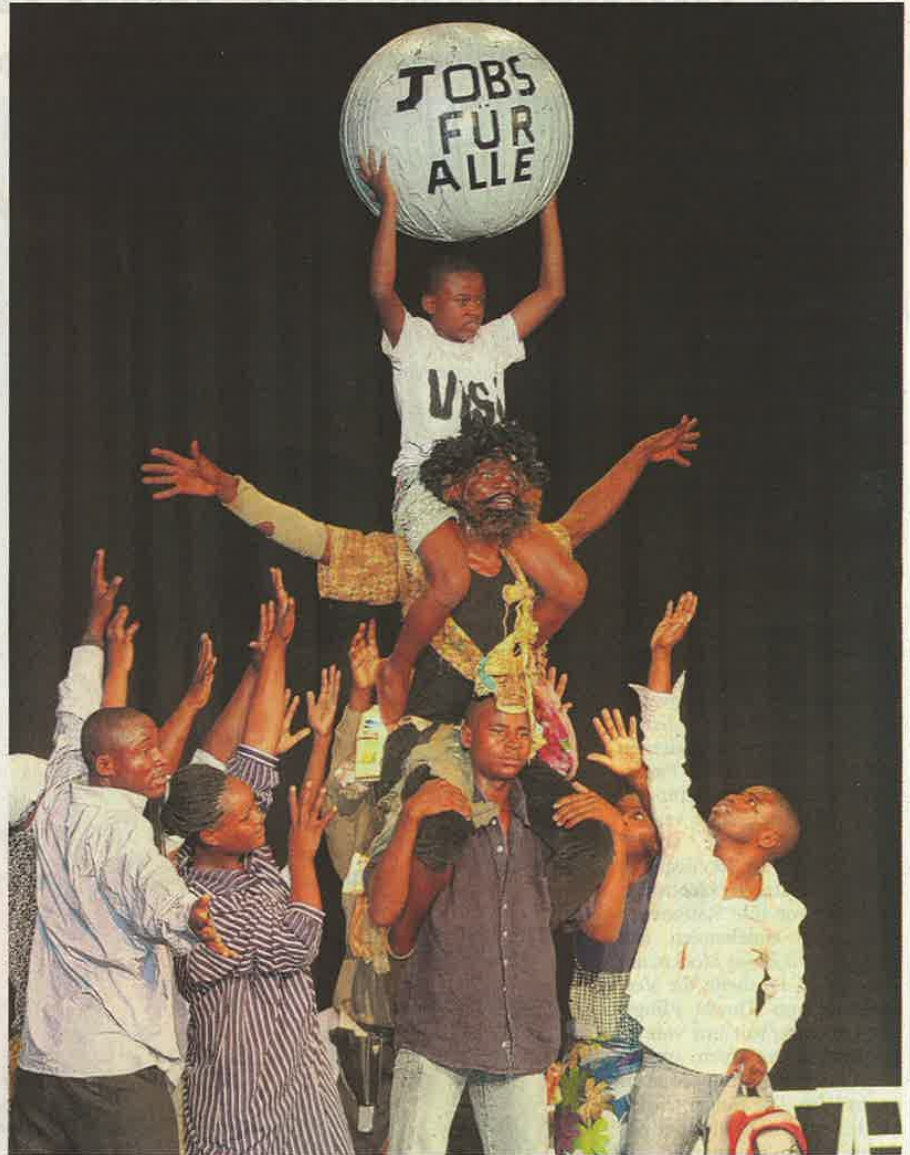
Die junge Truppe aus der Millionenmetropole Lubumbashi, der zweitgrößten Stadt der demokratischen Volksrepublik Kongo, gastiert zum vierten Mal in Deutschland. Ihr Auftritt im Neuen Theater bildete den Auftakt ihrer diesjährigen Tournee.

Mitgebracht hatten sie auch das Theaterstück „Festung Europa“, das sich mit dem brandaktuellen Thema Flucht und

rei und illegaler Einreise zu zehn Jahren Haft verurteilt und anschließend in seine Heimat abgeschoben. Mit leeren Taschen kehrt der unglücklich Gescheiterte nach Kongo zurück. Eine sehr nachdenklich stimmende Produktion, die von Richard Nawezi vom Trägerverein Mutoto aus Münster geleitet wird.

Dem beeindruckenden Theaterstück folgte eine mitreißende Show. Aus den Elementen Akrobatik, Akro-Sport, Tanz, Gesang und Musik formt die 14-köpfige Gruppe eine spektakuläre Aufführung. Begleitet von Trommlern, Kalindula- und Banjo-Spielern verbinden die Musiker und Akrobaten mit hinreißender Leichtigkeit eine kongolesische Tanz- und Gesangsshow mit atemberaubendem, akrobatischem Können.

Flic-Flacs, Überschläge, Sprünge, Bodenakrobatik und menschliche Pyramiden wechselten in rasender Schnelligkeit



Atemberaubende Artistik: Diese Menschenpyramide gipfelt in einem großen Ball, auf dem eine deutliche Forderung zu lesen ist. FOTOS: KLAUS FRENSING

Junger Ingenieur hat in seinem Heimatland keine Perspektive

Migration befasst. Das Stück erzählt die Geschichte von Musafiri. Der junge Ingenieur ist nach abgeschlossenem Studium arbeitslos und sieht in seinem Heimatland keine Perspektive für sich.

Seine Familie verkauft ihr Grundstück, damit er nach Europa gehen kann. Das Schiff, mit dem er zusammen mit vielen anderen Emigranten das Mittelmeer überqueren will, kentert vor der Küste Europas. Musafiri ist der einzige Überlebende. Er wird von der Polizei verhaftet und wegen Schleppe-

einander ab. Für den jungen Tellerdreher war sogar die Bühne im Neuen Theater nicht hoch genug, als er im vierten Stockwerk einer Menschenpyramide mit leicht angewinkelten Knien die rote Scheibe rotieren ließ. Und als wenig später der Turm aus drei Akrobaten einfach vornüber stürzte, stockte nicht wenigen der Atem.

Und alles so mühelos und immer mit einem Lächeln im Gesicht vorgetragen, als wäre alles ganz leicht.

Die Begeisterung des jungen Publikums von der Grund-

schule im Erlengrund und der Grundschule Mittwald kannte kein Halten mehr. Der Applaus und die Zugabe-Rufe wollten gar kein Ende nehmen.

In den kommenden Tagen wird Mutoto Chaud noch an einigen Schulen gastieren. Der nächste öffentliche Auftritt in Espelkamp ist am Sonntag, 15. Juni, während des Spaziergängercafés im Erlengrund. Das Kommen lohnt sich sicherlich.

Neben der mitreißenden Show der kongolesischen Gruppe gibt es auch leckere Kuchen und Torten sowie köstliche türkische Spezialitäten.



Wie hat's dir gefallen: Der kleine Junge aus dem Publikum antwortete bereitwillig.

Der Verein Mutoto

■ Im Mittelpunkt der Arbeit des Trägervereins Mutoto in Münster stehen benachteiligte Kinder und Jugendliche aus Lubumbashi. Sie sollen durch entwicklungspolitische und künstlerische Projekte nachhaltige Perspektiven erhalten. Seit dem Jahr 2000 hat der Verein 2.000 Kinder und Jugendliche gefördert. Der Verein ist in den Bereichen

Kunst, Kultur, Bildung, Wissenstransfer, Austausch und Soziales aktiv. Schon 1998 wurde der Grundstein für Mutoto Chaud gelegt. Hier trainieren ehemalige Straßenkinder gemeinsam mit jungen, ambitionierten Künstlern.

Nach 2005, 2007 und 2011 sind sie in diesem Sommer zum vierten Mal aus Deutschland-Tournee. (KF)